



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Physik (FSA 17.1)**

Einschreibung ab: Herbstsemester 2015/16



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 10. Januar 2022.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 4. Januar 2021.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Physik (FSA 17.1)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?40726>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de?40075>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<https://www.uni-flensburg.de?18818>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:

<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:

<https://www.uni-flensburg.de?40717>

Weitere Fragen werden hier beantwortet:

Sekretariat Abteilung für Physik und ihre Didaktik

Auf dem Campus 1
Gebäude OSL | Raum 461
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2047
E-Mail: physik.sekretariat@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/physik/wer-wir-sind>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teilstudiengang Physik benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	M 1: Einführung in die physikalische Arbeitsweise	M 2: Geschichte der Physik	Fach B
2	Pädagogik und Bildung		M 3: Einführung in die Fachdidaktik	Fach B
3	Pädagogik und Bildung	M 4: Zentrale Konzepte der Physik	M 6: Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar	Fach B
4	Pädagogik und Bildung		M 5: Lernwerkstatt	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)
-------------------------------	---

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen“ erwerben Sie im Teilstudiengang Physik im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP.

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Grundlegende naturwissenschaftliche Bildung		Fach B
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	M 7: Applied Physics	M 9: Einführung in die Atom- und Quantenphysik	Fach B

oder:

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Grundlegende naturwissenschaftliche Bildung	M 7: Applied Physics	Fach B
6	Pädagogik und Bildung	M 9: Einführung in die Atom- und Quantenphysik	Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)	Fach B

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
-------------------------------	--

*In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Physik im 5. Semester **10 oder 15 LP** von insgesamt 30 LP. Im 6. Fachsemester wird Physik nicht studiert.*

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Grundlegende naturwissenschaftliche Bildung	Wahlmöglichkeit:		Fach B
			M 7: Applied Physics	M 10: Aktuelle Themen der Physik	
6	Pädagogik und Bildung		Bachelor Thesis (Erzwiss.)	Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
-------------------------------	---

*In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im Teilstudiengang Physik im 5. und 6. Semester **20 oder 25 LP** von insgesamt 60 LP.*

5	Pädagogik und Bildung	M 8: Grundlegende naturwissenschaftliche Bildung	M 10 (W): Aktuelle Themen der Physik	Fach B
6	BA Thesis (A oder B)	M 7: Applied Physics	M 9: Einführung in die Atom- und Quantenphysik	Fach B

Modulbeschreibungen

Modul 1	Einführung in die physikalische Arbeitsweise				
	<i>Introduction to Physical Methodology</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		522010000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		8 SWS		
	Studienabschnitt	Basismodul	Workload (gesamt)	300 h	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemes- ter	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	180 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf die physikalische Zugangsweise zur Beschreibung der Welt sowie die damit verbundene Erklärungsmächtigkeit und Anwendungsrelevanz physikalischer Theorien. Hierzu zählen sowohl grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf die wesentlichen Basiskonzepte der Physik, die mathematischen Grundlagen zur Behandlung physikalischer Sachverhalte sowie Grundlagen der Laborpraxis. Diese Kompetenzen werden im Hinblick auf den Bereich der Mechanik (Erhaltungssätze, Newtonsche Axiome, einfache Kreisbewegungen) vertieft; gleichzeitig lernen die Studierenden die Grenzen der Beschreibung mit den Methoden der klassischen Mechanik exemplarisch kennen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen über grundlegende Einsichten in die zentralen Konzepte der Physik sowie deren jeweilige mathematische Behandlung. Sie sind mit den Basiskonzepten der Physik vertraut und können diese im Bereich der Mechanik in Bezug auf typische schulische Fragestellungen identifizieren und anwenden. Gleichzeitig kennen sie die Grenzen der Beschreibung mit den Methoden der klassischen Mechanik.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können einfache Versuche unter Berücksichtigung der Sicherheitsbestimmungen durchführen und auswerten. Sie verfügen zudem über die Fähigkeit, eine grundlegende Fehlerrechnung auf ihre experimentellen Ergebnisse anzuwenden und bei der Auswertung zu berücksichtigen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können in Kleingruppen selbstorganisiert physikalische und mathematische Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze diskutieren und entwickeln. Sie können ihre Ergebnisse strukturiert schriftlich und mündlich kommunizieren und kommentieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge mit Diskussionen, experimentelle Praktika, theoretische Übungen und Rechenübungen, Kurzpräsentationen				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Bernadette Schorn				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.) (TM 1)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Nachbereitung findet teilweise in der vorlesungsfreien Zeit statt.				

M 1: Teilmodul 1	Grundlagen der Physik			
	Teilmodulkennnummer	522011000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		45 h
M 1: Teilmodul 2	Grundlagen der Laborpraxis			
	Teilmodulkennnummer	522012000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		30 h
M 1: Teilmodul 3	Mechanik			
	Teilmodulkennnummer	522013000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		45 h
M 1: Teilmodul 4	Experimentalpraktikum Mechanik			
	Teilmodulkennnummer	522014000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit 30 h
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		30 h
M 1: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	522015000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die mündliche Prüfung (30 Minuten) beinhaltet eine von dem oder der Studierenden vorzuführende experimentelle Demonstration.			
Letzte Änderung: 10.03.2020				

Modul 2	Geschichte der Physik			
	<i>History of Physics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		522020000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Basismodul	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen die Bedingungen und Einflüsse bei der Entstehung physikalischen Wissens kennen und wissen um die soziale und kulturelle Bedingtheit physikalischer Erkenntnisse und Erkenntnisproduktion.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden können die Entwicklung grundlegender Ideen und Methoden der Physik historisch verorten und wissenschaftliche und außerwissenschaftliche Faktoren der Erkenntnisproduktion exemplarisch benennen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen und -ergebnisse vor diesem Hintergrund einzuordnen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden analysieren historische Quellentexte und wissenschaftshistorische Sekundärliteratur bezüglich physikalischer Konzepte und Praxen. Sie reflektieren experimentelle Praxis im Hinblick auf ihre historische Veränderung und können diese Reflexion in Form eines kurzen Essays verschriftlichen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, sich offen mit Wissenssystemen auseinanderzusetzen, die nicht dem heutigen naturwissenschaftlichen Weltbild entsprechen.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge mit Diskussionen, experimentelle Übungen, Textarbeit (einzeln und in Kleingruppen), Kurzpräsentationen, Abfassung von Essays			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Modulprüfung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt.			

M 2: Teilmodul 1	Ideengeschichte			
	Teilmodulkennnummer	522021000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	55 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		40 h
M 2: Teilmodul 2	Historische Experimentalpraxen			
	Teilmodulkennnummer	522022000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	55 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		40 h
M 2: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	522025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Essay	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Das Essay soll einen Umfang von nicht weniger als 14.000 und nicht mehr als 20.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen und Referenzen) haben. Das Essay wird bewertet. Die Bewertung dient der Orientierung und Selbsteinschätzung der Studierenden.			
Letzte Änderung: 31.03.2016				

Modul 3	Einführung in die Fachdidaktik			
	<i>Introduction to Physics Didactics</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		522030000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Basismodul	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben ein strukturiertes Wissen über grundlegende fachdidaktische Forschungsmethoden, Zielsetzungen, Vorgehensweisen und Erkenntnisse.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen die Legitimationsansätze für den Physikunterricht; sie sind mit den Kompetenzmodellen vertraut und kennen verschiedene Ansätze des Physikunterrichts. Sie sind mit den Präkonzepten von Lernenden in der Physik auf fundierte Weise vertraut und kennen die hieraus resultierenden möglichen Lernschwierigkeiten. Sie wissen um die Bedeutung der Inklusion im Sinne der jeweils aktuellen KMK-Standards. Sie kennen grundlegende Ergebnisse empirischer Lehr-Lern-Forschung und Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler für das Lernen in Physik zu motivieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können fachdidaktische Beiträge analysieren und deren Inhalte auf konkrete Lehr-/Lernsituationen angemessen übertragen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihre schulische Sozialisation im Fach reflektieren und entwickeln ein differenzierteres Verständnis des Fachunterrichts.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge mit Diskussionen, Literaturarbeit, Gruppenarbeit, Präsentationen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.)			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Nachbereitung findet teilweise in der vorlesungsfreien Zeit statt.			

M 3: Teilmodul 1	Einführung in die Physikdidaktik			
	Teilmodulkennnummer	522031000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	130 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		100 h
M 3: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	522035000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	20 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Klausur (90 Minuten) wird erst am Ende der vorlesungsfreien Zeit geschrieben, um für die Nachbereitung ausreichend Zeit zur Verfügung zu stellen.			
Letzte Änderung: 31.03.2020				

Modul 4	Zentrale Konzepte der Physik				
	<i>Central Concepts of Physics</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		522040000		
	Leistungspunkte (LP)		10 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		8 SWS		
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt)	300 h	
	Turnus	Beginn jedes Herbstsemes- ter	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	180 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen zentrale Konzepte aus den Bereichen Optik, Elektrizitätslehre und Thermodynamik und können diese in schulbezogenen Fragestellungen sinnvoll anwenden.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden können mit zentralen Konzepten der Optik (Lichtstrahl, Welle-Teilchen, Beugung, Brechung, Farbentstehung, Licht und Energie), Elektrizitätslehre (Coulombsches Feld, elektrische Gleich- und Wechselstromkreise, elektromagnetische Induktion) und Thermodynamik (kinetische Gastheorie, Wärmetransport, Wärmekraftmaschinen) sachgerecht umgehen und die mit diesen verbundenen Größen in schulbezogenen experimentellen Fragestellungen sinnvoll untersuchen.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können in Kleingruppen arbeitsteilig einfache experimentelle Untersuchungen in den Bereichen Optik, Elektrizitätslehre und Thermodynamik planen, sinnvoll durchführen und auswerten.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihre Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge mit Diskussionen, experimentelle Praktika, theoretische Übungen in Kleingruppen, Kurzpräsentationen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering				
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.) (TM 1)				
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Nachbereitung findet teilweise in der vorlesungsfreien Zeit statt.				

M 4: Teilmodul 1	Optik und Elektrizitätslehre (findet im Herbstsemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	522041000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 4: Teilmodul 2	Experimentalpraktikum Optik & Elektrizität (findet im Herbstsemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	522042000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		45 h
M 4: Teilmodul 3	Thermodynamik (findet im Frühjahrssemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	522043000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		30 h
M 4: Teilmodul 4	Experimentalpraktikum Thermodynamik (findet im Frühjahrssemester statt)			
	Teilmodulkennnummer	522044000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		45 h
M 4: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	522045000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung wird als mündliche Prüfung (30 Minuten) mit experimentellem Anteil durchgeführt.			
				Letzte Änderung: 10.03.2015

Modul 5	Lernwerkstatt			
	Project Laboratory			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		522050000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen einer fachlichen oder fachdidaktischen Vorgabe (etwa Energieeffizienz, StoryTelling oder Inklusion) ein selbstgewähltes physikalisch-didaktisches Projekt durchzuführen, zu präsentieren und zu reflektieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden können in einem jeweils im Vorfeld vorgegebenen Inhalts- oder Methodenbereich (beispielsweise Energieeffizienz, StoryTelling oder Inklusion) eine Frage- bzw. Aufgabenstellung fachdidaktisch begründet entwickeln, hieraus Lerngelegenheiten entwickeln, diese materiell realisieren und unter fachdidaktischen Gesichtspunkten reflektieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können einen Projektplan erstellen und umsetzen, die praktischen Schritte zur Umsetzung einschätzen und arbeitsteilig realisieren und die eigene Arbeit sowie die anderer reflektieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können in ihrem Projektteam verantwortlich und zielorientiert arbeiten und dafür eigenständig inhaltlich und fachdidaktisch recherchieren. Sie können für Teilbereiche des Projekts die Leitungsfunktion innerhalb des Teams übernehmen.			
Lehr-/ Lernformen:	Projektarbeit			
Modulverantwortliche/r:	Dr. Bernadette Schorn			
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 und Modul 3			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 5: Teilmodul 1	Lernwerkstatt I			
	Teilmodulkennnummer	522051000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	150 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		120 h
M 5: Teilmodul 2	Lernwerkstatt II			
	Teilmodulkennnummer	522052000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum/Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	150 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		120 h
M 5: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	522055000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	0 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Ergebnisse der Lernwerkstatt werden am Ende der Vorlesungszeit präsentiert (30 Minuten), dieses Modul wird nicht bewertet.		
Letzte Änderung: 10.03.2020				

Modul 6	Theorie-Praxis-Modul III: Fachdidaktisches Praktikum mit fachdidaktischem Seminar				
	<i>Theory and Practice III: Subject-Specific Teaching Placement and Subject-Didactic Seminar Course</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		522060000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	30 h (Sem.) + 60 h (Pr.)
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	30 h (Sem.) + 30 h (Pr.)
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen fachdidaktische Grundlagen der Unterrichtstheorie und sind in der Lage, einen Unterrichtsentwurf zu erstellen. Sie erproben sich in der selbstständigen Umsetzung dieses Entwurfes und können ihre Unterrichtserfahrungen im Dialog analysieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen und reflektieren Organisations- und Arbeitsstrukturen des Arbeitsfeldes Schule; sie kennen fachdidaktische Prinzipien und können diese anwenden; sie können die Bedingungsfaktoren von Unterricht analysieren; sie können Unterrichtsplanungskonzepte nach fachdidaktischen und methodischen Kriterien entwickeln.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden kennen unterschiedliche methodische Unterrichtsformen; sie können verschiedene Unterrichtsmethoden vergleichen und in ihren Vor- und Nachteilen bzgl. des Fachunterrichtes bewerten; sie kennen geeignete Evaluations- und Selbstevaluationsinstrumente.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können ihr berufliches Selbstverständnis reflektieren; sie können Planungsentscheidungen unter Berücksichtigung von fachdidaktischen und pädagogischen Notwendigkeiten treffen und begründen; sie können Unterrichtsplanungs- und -auswertungsprozesse kooperativ gestalten.				
Lehr-/ Lernformen:	Kurzvorträge; Lektüre und Analyse fachdidaktischer Texte; kooperative Formen der Unterrichtsplanung und -durchführung.				
Modulverantwortliche/r:	Dr. Bernadette Schorn				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften				
Anmerkungen / Sonstiges:	<p>Der Workload des Fachdidaktischen Praktikums bildet den gesamten zeitlichen Aufwand des Schulpraktikums ab. Der Workload des Fachdidaktischen Seminars bildet den zeitlichen Aufwand in einem von zwei Teilstudiengängen ab.</p> <p>Das Fachdidaktische Seminar muss in dem Fach, das im Praktikum schwerpunktmäßig unterrichtet wird, vor Antritt des Praktikums absolviert werden. Das Fachdidaktische Seminar im zweiten studierten Fach kann auch nach Ende des Praktikums - als Nachbereitung - absolviert werden.</p>				

M 6: Teilmodul 1	Fachdidaktisches Seminar				
	Teilmodulkennnummer	522061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
Geplante Gruppengröße	24	Selbststudium		30 h	
M 6: Modulprüfung	Fachdidaktisches Praktikum / Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	k.A.	Workload (Teilmodul)	k.A.	
	Art des Teilmoduls	<i>Pflicht</i>	Davon	Präsenzzeit	120 h
	Prüfungsform	<i>Portfolio oder schriftliche Prüfungsleistung</i>		Selbststudium	30 h
	Benotete Prüfung?	<i>Nein</i>	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung		30 h
	Praktikumsdauer	<i>3 Wochen</i>			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Begleitend zum fachdidaktischen Praktikum ist in einem der zwei fachdidaktischen Seminare (Fach A oder Fach B) ein Portfolio zu erstellen; im anderen fachdidaktischen Seminar ist anstelle eines Portfolios eine andere schriftliche Prüfungsleistung zu erbringen. Das Portfolio, das durch den/die Lehrende/n des vorbereitenden Fachdidaktischen Seminars begutachtet wird, ist spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der/dem Lehrenden abzugeben.			
Letzte Änderung: 31.01.2020					

Modul 7	Applied Physics			
	Applied Physics			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		522070000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt) 150 h	
Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	This module enables students to deal with relevant questions from the field of applied physics.			
Fachkompetenz:	The students can use their competences from various fields of physics (e.g. mechanics, optics, electrodynamics, thermodynamics) to analyze, discuss and structure problems from the field of applied physics.			
Methodenkompetenz:	The students are able to understand text (oral and written) in English language and to develop a short presentation on a topic from the field of physics in English language.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	The students are able to develop a basic proficiency in English with respect to physics.			
Lehr-/ Lernformen:	Seminar, discussion, text analysis, short presentations, writing			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Die Veranstaltungen wären z.B. "Weather", "Sports" oder "Music". Andere Themen aus dem Bereich angewandter Physik können nach Interessenlage der Studierenden angeboten werden.			

M 7: Teilmodul 1	Applied Physics I				
	<i>Applied Physics I</i>				
	Teilmodulkennnummer	522071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	150 h	
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	24		Selbststudium	120 h
M 7: Teilmodul 2	Applied Physics II				
	<i>Applied Physics II</i>				
	Teilmodulkennnummer	522072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	150 h	
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	24		Selbststudium	120 h
M 7: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	522075000	Prüfungsumfang	k.A.	
	Prüfungsform	Posterpräsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	0 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	k.A.			
Letzte Änderung: 24.07.2018					

Modul 8	Grundlegende naturwissenschaftliche Bildung			
	<i>Scientific Literacy</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		522080000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		6 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	300 h		
Dauer	1 Semester	Davon	Präsenzzeit	90 h
			Selbststudium	210 h
Qualifikationsziel:		Grundlegendes Wissen im Bereich "Nature of Science" sowie Kenntnisse grundlegender Basiskonzepte der fachfremden naturwissenschaftlichen Fächer		
Fachkompetenz:		Verständnis und Fähigkeit zur Reflexion einer Natur der Naturwissenschaften (im Sinne von <i>Nature of Science</i>), Kenntnisse grundlegender Basiskonzepte und grundlegender experimenteller Zugangsweisen der fachfremden naturwissenschaftlichen Fächer; Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Fachdisziplin im Hinblick auf eine Elementarisierung von Basiskonzepten		
Methodenkompetenz:		Planen und Gestalten von Lernumgebungen für fachfremde Studierende; Diskutieren fachübergreifender Fragestellungen aus verschiedenen Fachperspektiven		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Strukturieren und Präsentieren grundlegender Basiskonzepte und experimenteller Zugangsweisen für fachfremde Zielgruppen; adressatenbezogenes Kommunizieren; sich Einlassen auf fachfremde naturwissenschaftliche Fragestellungen und Lösungsansätze		
Lehr-/ Lernformen:		Vorlesung, Seminararbeit, Gruppenarbeit, Ausarbeitung und Betreuung von Lernstationen eines offenen Lernlabors, Anleiten von Experimentierumgebungen in Bereich der eigenen fachlichen Disziplin, Angeleitetes Experimentieren in den fachfremden Disziplinen		
Modulverantwortliche/r:		Für das Fach Physik: Prof. Dr. Peter Heering		
Teilnahmevoraussetzung:		Für Studierende im Teilstudiengang Physik: erfolgreicher Besuch des Moduls 'Einführung in die physikalische Arbeitsweise'		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		Teilmodul 5 stellt ein offenes Lernlabor dar, welches geblockt in drei Wochen der vorlesungsfreien Zeit (pro Fach eine Woche) angeboten wird. Die Modulprüfungsleistung ist im Anschluss an das Teilmodul 5 zu erbringen.		

M 8: Teilmodul 1	Nature of Science			
	Teilmodulkennnummer	522081000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		60 h
M 8: Teilmodul 2	Fachübergreifende Aspekte in den Naturwissenschaften aus der Perspektive des Fachs Biologie			
	Teilmodulkennnummer	522082000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		45 h
M 8: Teilmodul 3	Fachübergreifende Aspekte in den Naturwissenschaften aus der Perspektive des Fachs Chemie			
	Teilmodulkennnummer	522083000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		45 h
M 8: Teilmodul 4	Fachübergreifende Aspekte in den Naturwissenschaften aus der Perspektive des Fachs Physik			
	Teilmodulkennnummer	522084000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		45 h
M 8: Teilmodul 5	Lernlabor			
	Teilmodulkennnummer	522085000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS	3 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	36	Selbststudium		75 h

Fortsetzung Teilmodule von Modul 8:

M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	522086000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Hausarbeit	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Hausarbeit umfasst eine Reflexion von ausgearbeiteten und erprobten Lernstationen. Umfang nach Absprache.			
Letzte Änderung: 22.06.2015				

Modul 9	Einführung in die Atom- und Quantenphysik sowie die Struktur der Materie			
	<i>Introduction to Atomic Physics, Quantum Physics, and Solid State Physics</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		522090000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt) 150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können grundlegende Fragestellungen aus den Bereichen Atomphysik und Struktur der Materie diskutieren. Sie verfügen über Einsichten bezüglich der Grenzen der klassischen Physik hinsichtlich der nicht-deterministischen Vorgänge und der speziellen Zugangsweisen, die zu Lösungsansätzen durch die Quantentheorie führen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte aus der Atomphysik sowie der Struktur der Materie und können diese auf schulrelevante Fragestellungen anwenden. Ihnen ist die Besonderheit bezüglich der statistischen Beschreibung von radioaktiven Zerfallsprozessen bewusst. Sie sind außerdem mit grundlegenden Ideen, aus denen sich die Quantenphysik entwickelt, vertraut.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können Experimente aus den Bereichen Atomphysik (Radioaktivität) und Festkörperphysik sinnvoll durchführen und auswerten. Sie können Messungen kritisch hinterfragen und ihre Ergebnisse vor dem konzeptionellen fachlichen Hintergrund angemessen bewerten.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden können sachgerecht mit Modellvorstellungen umgehen und diese gegeneinander abwägen.			
Lehr-/ Lernformen:	Dozentenvorträge mit Diskussionen, experimentelle Praktika, theoretische Übungen in Kleingruppen, Kurzpräsentationen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 9: Teilmodul 1	Atom- und Quantenphysik			
	Teilmodulkennnummer	522091000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		25 h
M 9: Teilmodul 2	Struktur der Materie			
	Teilmodulkennnummer	522092000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	40 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	60	Selbststudium		25 h
M 9: Teilmodul 3	Praktikum Atom- und Festkörperphysik			
	Teilmodulkennnummer	522093000	Lehrveranstaltungsart	Praktikum
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		30 h
M 9: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	522095000	Prüfungsumfang	k.A.
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	10 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung		k.A.		
				Letzte Änderung: 31.03.2016

Modul 10	Aktuelle Themen der Physik			
	<i>Recent Topics in Physics</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		522100000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	Aufbaumodul	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, sich in aktuelle Themen der physikalischen Forschung (die in aktuellen Medien wiedergegeben sind) so einzuarbeiten, dass sie die Inhalte in angemessener und adressatengerechter Form wiedergeben bzw. erläutern können.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur Verknüpfung fachlicher Inhalte, so dass sich hieraus aktuelle physikalische Forschungsfragen kontextualisiert erläutern lassen.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden sind in der Lage, sich angeleitet in neue fachliche Fragestellungen einzuarbeiten, entsprechende Recherchen durchzuführen und die Ergebnisse zielgruppengerecht darzustellen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, in Kleingruppen zielorientiert fachliche Sachverhalte zu erschließen und entsprechend aufzubereiten.			
Lehr-/ Lernformen:	Texterschließung, Internetrecherche, Diskussion, Texterstellung, Visualisierung physikalischer Sachverhalte, Präsentationen			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Peter Heering			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, M.Ed. Vocational Education (gew.-techn.)			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

M 10: Teilmodul 1	Aktuelle Themen der Physik				
	Teilmodulkennnummer	522101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	24		Selbststudium	90 h
M 10: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	522105000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Postererstellung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Studierenden erstellen zum Ende des Moduls ein Poster, auf dem eine aktuelle Entwicklung bzw. aktuelle Ergebnisse aus der Physik allgemeinverständlich dargestellt werden.			
Letzte Änderung: 10.03.2015					

Modul 11	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:		Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.		
Fachkompetenz:		Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.		
Methodenkompetenz:		Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelorstudium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.		
Sozial- und Selbstkompetenz:		Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse		
Lehr-/ Lernformen:		Bachelor Thesis		
Modulverantwortliche/r:		Prof. Dr. Peter Heering		
Teilnahmevoraussetzung:		Keine		
Verwendbarkeit des Moduls:		B.A. Bildungswissenschaften		
Anmerkungen / Sonstiges:		k.A.		
M 11: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	Nach Absprache
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Bearbeitungszeitraum: 4 Monate, Umfang nach Absprache.		
Letzte Änderung: 10.03.2015				

Modul 12	Epistemological Aspects of Scientific Knowledge Production			
	<i>Epistemological Aspects of Scientific Knowledge Production</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		522120000	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Spezialisierungsoption		M.Ed. Lehramt an Sekundarschulen (Sek I)	
			Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	240 h
Qualifikationsziel:	The students understand that physics is a human endeavour which is not a fixed set of knowledge but a cultural activity with specific outcomes that shape and are shaped by society. In this respect, they also understand how physics and the respective knowledge production were developed in the European context and that they are part of the European culture. Moreover, they understand central aspects of materiality in the process of research and laboratory practices, but also sociological aspects in knowledge production.			
Fachkompetenz:	The students develop an understanding of how scientific concepts and scientific methods were developed historically. They are able to identify internal and external factors that shaped, triggered or obstructed these developments and can identify central periods of scientific development. The students can use methods for understanding, criticising, and reflecting texts by scientists as well as by historians of science. They can analyse procedures in order to compare cerebral knowledge and non-cerebral knowledge (skills, tacit knowing) as well as their role in scientific knowledge production. They can also discuss material aspects with respect to the production of scientific knowledge and are able to discuss scientific instrumentation with respect to aspects of materiality.			
Methodenkompetenz:	The students can analyse primary and secondary source texts as well as material objects that are related to conceptual and methodological developments. They can develop practical procedures based on textual and material sources and reflect on this process. They reflect practical experiences with reconstructed instruments in order to develop an understanding of performative and material aspects of knowledge production. They are able to value conceptual understandings that are historical and transfer their understanding to contemporary discussions about social issues related to scientific developments.			

Fortsetzung von Modul 12:

Sozial- und Selbstkompetenz:	The students can collaborate in order to perform procedures based on their interpretation of the published account. They can analyse and discuss material aspects of instruments both based on objects and written accounts. The students can place their understanding in the respective historical contexts, reflect on their interpretation and on those of others. They are able to reflect on different procedures of producing a consensus and on epistemological aspects of knowledge production in different historical situations. In this respect, they are able to identify criteria that are historically relevant and put them in relation to their modern understanding of knowledge production.
Lehr-/ Lernformen:	Lecture, seminar, laboratory
Modulverantwortliche/r:	Peter Heering
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Dieses Modul wird von Studierenden des Fachs Physik (= Fach A) belegt, deren zweites Fach Chemie (= Fach B) ist. Das Modul findet (zumindest zum Teil) in englischer Sprache statt.

M 12: Teilmodul 1	Science as Culture			
	Teilmodulkennnummer	522121000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
M 12: Teilmodul 2	Materiality in the History of Physics			
	Teilmodulkennnummer	522122000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	12	Selbststudium		60 h
M 12: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	522125000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Essay	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	120 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Mo- dulprüfung	Umfang des Essays: 18.000 bis 25.000 Zeichen			
				Letzte Änderung: 24.07.2018